

# Geist der Liebe.

Gedicht von Matthisson.

Für vier Männerstimmen mit Begleitung des Pianoforte  
oder der Guitarre

Schubert's Werke.

componirt von

Serie 16. N<sup>o</sup> 6.

## FRANZ SCHUBERT.

Op. 11. N<sup>o</sup> 3.

(Herrn Jos. Barth gewidmet.)

(Januar 1822.)

**Etwas bewegt.**

Tenore I. *p* Der Abend schleiert Flur und Hain in traulich holde Dämmrung ein, hell flimmt, wo gold'ne Wölkchen ziehn, der

Tenore II. *p*

Basso I. *p* Der Abend schleiert Flur und Hain in traulich holde Dämmrung ein, hell flimmt, wo gold'ne Wölkchen ziehn, der

Basso II. *p*

Guitarre. *p*

**Etwas bewegt.**

Pianoforte. *p*

Stern der Liebes - kö - nigin, hell flimmt, wo gold'ne Wölkchen ziehn, hell flimmt der Stern der Liebes-, Liebes - kö - nigin.

Stern der Liebes - kö - nigin, wo gold'ne Wölkchen ziehn, der Stern der Liebes-, Liebes - kö - nigin. Die

Die Wo - genfluth halt Schlum - mer - klang, — die Bäume lis - peln A - bend - sang, der Wie - se Gras um -

Wogenfluth halt Schlum - mer - klang, halt Schlum - mer - klang, die Bäu - me lis - peln Abendsang, den A - bend - sang, der Wie - se Gras um -

The first system of the musical score consists of four staves. The top two staves are vocal lines, with the upper staff in treble clef and the lower staff in bass clef. The bottom two staves are piano accompaniment, with the upper staff in treble clef and the lower staff in bass clef. The lyrics are written below the vocal staves. The music features a variety of dynamics, including *pp* (pianissimo) and *p* (piano).

gaukelt lind mit Syl - phen - kuss — der Früh - lingswind, der Wie - se Gras um - gau - kelt lind mit Syl - phen - kuss, — mit

gaukelt lind mit Syl - phen - kuss — der Früh - lingswind, der Wie - se Gras um - gau - kelt lind mit Syl - phen - kuss, mit

The second system of the musical score consists of four staves, similar in layout to the first system. It includes two vocal staves and two piano accompaniment staves. The lyrics continue from the first system. The music includes dynamic markings such as *f* (forte) and *pp* (pianissimo), and features a key signature change to one flat (B-flat major or D-flat minor) in the latter part of the system.

Syl-phenkuss, der Früh-lingwind. Der Geist der Liebe wirkt und strebt, wo nur ein Puls der Schöpfung bebt, der Geist der Liebe

Syl-phenkuss, der Früh-lingwind. Der Geist der Liebe wirkt und strebt, wo nur ein Puls der Schöpfung bebt, der Geist der Liebe

*pp* *p* *f* *p* *f*

wirkt und strebt, wo nur ein Puls der Schöpfung bebt, im Strom, - im Strom, wo Wog' in Wo-gefließt, im Hain, - im

wirkt und strebt, wo nur ein Puls der Schöpfung bebt, im Strom, in Wo-gefließt, im Hain, im Strom, wo Wog' in Wo-gefließt, im Hain, im

*p* *f* *pp* *f* *pp* *p* *f* *pp* *p* *f* *pp* *p* *f* *pp*

Hain, wo Blatt an Blatt sich schliesst, im Strom, wo Wog'in Woge fließt, im Hain, wo Blatt an Blatt sich schliesst.

an Blatt sich schliesst, im Strom, wo Wog'in Woge fließt, im Hain, wo Blatt an Blatt sich schliesst.

Hain, wo Blatt an Blatt sich schliesst,

Etwas geschwind.

Ten. I.  
O Geist der Lie - be füh - re du dem Jüngling die Erkor - ne zu, ein Min - neblick der Trauten hellt mit

Etwas geschwind.

*p* *cresc.*

Ten. I.

Ten. I.  
Himmelsglanz die Er - den - welt, ein Min - neblick der Trau - ten hellt mit Himmelsglanz die Er - den - welt. O

Ten. II.

*f* *cresc.* *f* *p*

Geist der Lie - be füh - re du dem Jüngling die Er - kor - ne zu, ein Min - neblick der Trau - ten hellt mit

*p* *p* *cresc.*

Him - melsglanz die Er - den - welt, ein Min - neblick der Trauten hellt mit Himmelsglanz die Er - den.  
ein Min - neblick der Trau - ten hellt mit Himmelsglanz die Er - den.

*f* *p* *cresc.* *f* *p*

welt. Ein Min - neblick der

O Geist der Lie - be füh - re du dem Jüngling die Er - kor - ne zu, ein Min - neblick der  
ein Minneblick

*p* *p*

